

Post an den Falter

Wir bringen ausgewählte Leserbriefe groß und belohnen sie mit einem Geschenk aus dem Falter Verlag. Andere Briefe erscheinen gekürzt.

Bitte geben Sie Ihre Adresse an. An: leserbriefe@falter.at, Fax: +43-1-53660-912 oder Post: 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 9

Betritt: „Wir können keine Freunde mehr sein“ von K. Kropshofer und L. Matzinger, Falter 4/22

Im Beitrag wird eine Mutter indirekt zitiert: „Kinder von FPÖ-Funktionären oder von Ergotherapeutinnen kämen so radikalisiert in die Schule, dass sie keine geimpften Klassenkollegen mehr mit nach Hause nehmen wol-



Die Autorin ist Präsidentin von Ergotherapie Austria

len.“ Auch wenn es sich hierbei um ein (schwer) erkennbares Zitat handelt, so kann Ergotherapie Austria diese Verallgemeinerung keinesfalls hinnehmen. Aus Sicht des Berufsverbandes der Ergotherapeutinnen wird durch dieses Zitat eine ganze Berufs-

gruppe eines gesetzlich geregelten Gesundheitsberufs verunglimpft.

Die Bitte nach einer Klarstellung durch den Autor wurde mit den Worten „Mir erschien ihre Geschichte insgesamt beispielhaft, ich habe keinen Grund anzunehmen, dass diese anekdotische Wahrnehmung nicht stimmt. Ich verstehe nun Ihren Unmut als Berufsvertreterin, aber bitte um Verständnis, dass ich mich für die Schilderung einer sehr integren Gesprächspartnerin nicht entschuldige.“ abgelehnt.

Als Präsidentin von Ergotherapie Austria möchte ich klarstellen, dass die hier formulierte Pauschalierung und Nennung in einem Atemzug mit Funktionären einer politischen Partei nicht nur nicht angebracht ist, sondern auch dem Grundgedanken der Ergotherapie widerspricht: In der Ergotherapie steht immer der Mensch mit seinen Werten und Ressourcen im Fokus. **MARION HACKL** Wien 21

Betritt: „Zeit, Schule und Kirche zu trennen“ von P.M. Lingens, Falter 5/22

Peter Michael Lingens geht es nicht um konstruktive Kritik, sondern um einen Rundumschlag gegen Kirche, Religionsunterricht und katholische Schulen. Diese Behauptungen mittels „alternativer Fakten“ empfinde ich als unseriös, und ich möchte sie so, im Namen der Ordensgemeinschaften Österreich, nicht stehenlassen.

Vorab ist festzuhalten, dass Missbrauch im pädagogischen Bereich nicht schöngeredet werden darf. Gerade im Bildungsbereich der katholischen Kirche passiert hier seit Jahren exzellente Aufklärungs- und Präventionsarbeit. Die pauschale Verurteilung von Religionspädagogen (darunter heute nur rund zwei Prozent Priester!) ist eine nicht hinzunehmende Grenzüberschreitung. Religionslehrer sind wie alle Pädagogen, also auch jene an katholischen Privatschulen, nach staatlichen Standards professionell ausgebildet. Und gerade sie sind es, die in Krisensituationen an Schulen (z.B. bei Trauerfällen) die Ersten sind, die Unterstützung leisten.

Lingens' Ängste werden von österreichischen Eltern übrigens nicht geteilt: 25.000 Schüler ohne religiöses Bekenntnis besuchen den Religionsunterricht freiwillig. Jeder 15. Schüler besucht eine katholische Privatschule. Und bitte: Lernen Sie Geschichte, Herr Lingens! Dem Pflichtgegenstand Religion und der Bezahlung der Lehrkräfte an konfessionellen Schulen liegen nicht parteipolitische Interessen, sondern ein völkerrechtlich bindender Vertrag (#Konkordat) zugrunde.

CLEMENS PAULOVICS Wien 1

Betritt: „Wo Grün draufsteht ...“

von K. Kropshofer, R. Löw, Falter 5/22
Im Doppelinterview mit Frau Gewessler behauptet Herr Androsch, dass Deutschland letztes Jahr so viel Kohlestrom wie noch nie produziert hat.

Dies ist einfach falsch. Deutschland hat zwar 2021 etwas mehr Kohlestrom als 2020 produziert – hier war ein deutlicher Einbruch durch die erste Corona-Welle zu verzeichnen, allerdings ist die Erzeugung in Deutschland seit zehn Jahren deutlich rückläufig. Gute Informationen finden Sie z.B. in unterer Grafik oder auf der Homepage energy-charts.de. Auch der CO₂-Ausstoß der Elektrizitätswirtschaft ist in Deutschland seit einigen Jahren deutlich rückläufig.

DR. GREGOR TRIMMEL 8010 Graz

Betritt: „Die schwarzen Sümpfe“ von F. Klenk, Falter 5/22

Sie schreiben von einem Deal der ÖVP, der den Rechtsstaat untergräbt. Bin der Meinung, dass zu einem Deal mindestens zwei Personen bzw. Partner/Parteien gehören. Warum nennen Sie den zweiten Deal-Partner nicht?

PROF. GOTTFRIED KNEIFEL
4470 Enns

Podcast & Falter-TV



www.falter.at/radio
Der Podcast mit Raimund Löw
www.falter.at

Bereits online:

Jiddische Lieder für Gerechtigkeit. Die Musikerin und Kulturwissenschaftlerin Isabel Frey im Gespräch mit Hanno Loewy über Identitäten und revolutionäre Traditionen im Judentum

Dienstag, 8.2.:

Ulli Sima (SPÖ) über Proteste, Räumung und Klimapolitik in Wien. Ein Interview mit der Wiener Planungsstadträtin zu



Isabel Frey, Ulli Sima, Thomas Madreiter, Barbara Laa

den kontroversiellen Fragen des Verkehrs, der Stadt und der rebellischen Jugend mit Falter-Natur-Chef Benedikt Narodoslawsky

Donnerstag, 10.2.:

Braucht Wien wirklich neue Straßen? Stadtplanung, das Klima und Autos. Wie die wachsende Großstadt Wien das Klima rettet oder beschädigt. Der Wiener Planungschef Thomas Madreiter und Klima-Aktivistin Lucia Steinwender kreuzen die Klängen und diskutieren mit Expertin Barbara Laa (TU Wien) und Falter-Redakteurin Katharina Kropshofer

Samstag, 12.2.:

Julian Hessenthaler – Opfer der Ibiza-Video-Aktion? Der Organisator der Videofalle für den Ex-FPÖ-Chef Strache steht wegen eines Drogendelikts vor Gericht. Welche Rolle spielt eine Racheaktion des Glücksspielkonzerns Novomatic? Falter-Chefredakteur Florian Klenk und Lukas Matzinger über die Hintergründe

FALTER MEDIA

FALTER VERLAG

DIE BESTEN SEITEN ÖSTERREICHS

Als inhabergeführtes Medienhaus mit Sitz in der Wiener Innenstadt verlegen wir zahlreiche hochwertige Zeitschriften, Bücher, Magazine sowie Corporate Publishing-Medien und betreiben eine Vielzahl an Websites, Newsletter, Apps, Onlineshops und Podcasts.

Wir suchen zum ehestmöglichen Eintritt eine*n Mitarbeiter*in im

IT-Support (w/m/d)

Ihr Aufgabenbereich:

- + Bearbeitung von Supportanfragen (1st und 2nd Level)
- + Einrichtung und Betreuung von Hardware (Drucker, Notebooks, Workstations, Mobile Devices, IP-Telefonanlage)
- + Verwaltung, Installation und Wartung von Software
- + Planung und Anschaffung von Hardware
- + Mitarbeit an der ständigen Verbesserung der IT-Systeme
- + aktive Mitarbeit bei unterschiedlichen IT-Projekten
- + Erstellen der IT-Dokumentation
- + Zusammenarbeit mit externen Service-Partner*innen

Was Sie mitbringen:

- + abgeschlossene Ausbildung (Lehre, Fachschule, HTL) im Bereich IT/ Systemadministration oder Quereinstieg mit Praxiserfahrung
- + gute Kenntnisse in Mac- & Windows-Umgebung
- + Linux-Grundkenntnisse von Vorteil
- + selbständige und aktive Arbeitsweise

Was wir bieten:

- + erhalten Sie vielseitige Einblicke in die Welt des Journalismus, in Corporate Publishing, das Verlagswesen und Onlineshops
- + arbeiten Sie in einem wertschätzenden Umfeld mit engagierten Kolleg*innen
- + genießen Sie eine offene Unternehmenskultur mit viel Gestaltungsspielraum
- + teilen Sie Erfolge mit tollen Kolleg*innen in einer einzigartigen Arbeitsatmosphäre
- + freuen Sie sich auf einen attraktiven Arbeitsplatz im Zentrum Wiens

Auf Basis Ihrer Qualifikation und Berufserfahrung zahlen wir ein Bruttojahresgehalt von mindestens € 32.200,- mit Bereitschaft zur Überzahlung.

Wenn Sie Interesse an dieser Position haben, schicken Sie Ihre **aussagekräftige Bewerbung** per E-Mail an: [Sothany Kim, kim@falter.at](mailto:Sothany.Kim@falter.at)